

Ski to Tal 2026

Übungsfahrt ins Zillertal vom 9.–15.02.2026

Skiclub Kelkheim & Ski-Gilde Langen – aus Mitgliedern werden Freunde

Wenn 25 Menschen mit guter Laune und dem Wunsch nach ein paar unvergesslichen Tagen im Schnee nach Kaltenbach aufbrechen, dann ist das entweder eine sportliche Woche oder der Beginn neuer Freundschaften. In unserem Fall: beides. Und wie es sich für eine echte Skiwoche gehört, stand über allem ein Motto: Aus Mitgliedern werden Freunde.



Ankommen, einchecken, loslachen

Unser Basislager war das wunderbare Hotel Wiesenhof – ein Ort, an dem man nach einem Skitag nicht einfach “unterkommt”, sondern wieder zusammenkommt. Der Ton in der Gruppe: harmonisch. Die Stimmung: freundlich. Die Skibrillen: erstaunlich oft beschlagen – vor Lachen, versteht sich.

Zwei Skigebiete, vier Gruppen, ein Ziel: Spaß im Schnee

Tagsüber ging's in die Skigebiete Hochzillertal-Kaltenbach und Hochfügen – und zwar in vier Skigruppen, souverän geführt von unseren Übungsleitern.

Das Prinzip war klar: Jede Gruppe fährt so, dass alle Spaß haben – und niemand das Gefühl bekommt, er sei aus Versehen in den Kader der österreichischen Nationalmannschaft geraten.



Und ja: Die Pisten und Hütten waren traumhaft mit fünf von sechs Tagen Kaiserwetter. Das Tempo: von „Genussfahrer“ bis „Wo ist eigentlich meine Gruppe hin?“ – alles dabei.

Mittwoch: Das legendäre Eisstockschießen

Der Mittwoch hatte dann dieses gewisse „Das erzählen wir 2027 wieder“-Potential: grandioses Eisstockschießen – stilecht auf dem Eishockeyfeld, mit anschließender Siegerehrung.

Hier zeigte sich: Skifahren ist Können – Eisstockschießen ist Charakter. Und Charakter hatten wir reichlich. Es wurde gezielt, gefachsimpelt, gelacht und taktisch so kreativ agiert, dass man kurz dachte, manche hätten heimlich ein Trainerseminar besucht.



Sauna oder Après-Ski mit Abendpanorama: Kaltenbach kann Kino

Wenn der Tag sich senkt trafen sich viele Fitnesshungrige zum Saunieren standesgemäß zu einer mittlerweile traditionellen Flasche Sekt. Und wenn dann zum Abschluss der Ort Kaltenbach im Abendpanorama erleuchtet, dann ist Après-Ski plötzlich keine Party mehr – sondern ein Zustand. Der Ausklang vor dieser Kulisse: herzlich, lustig und mit fröhlicher Polonaise auf der Hotelterrasse – und immer mit dem guten Gefühl: Genau so darf das sein.



Fast perfekt – wären da nicht...

Es war eine fast perfekte Woche. Fast – weil es sie eben doch gibt: diese Pistenrempler und das eine oder andere Zipperlein, das zwischendurch gezwickt hat.

Aber: Wir waren vorbereitet. Mit zwei Ärzten, ausgebildeten Sanitätsfachkräften und einer hilfsbereiten, harmonischen Gruppe wurde aus jeder Unebenheit eine Anekdote – und aus jedem „Aua“ schnell wieder ein „Geht schon... aber nur, wenn’s einen Zirbenschnaps gibt.“

Die Helden im Hintergrund

Ein großer Dank gilt allen, die diese Woche so rund gemacht haben:

- den Motivatoren der Aufwärmgymnastik – liebevoll bekannt als „Beverly Hill Gymnastik“
- dem großartigen Team vom Hotel Wiesenhof, die uns mit Gastfreundschaft und hervorragender Küche verwöhnt hat,
- und der Reiseleitung, die vermutlich einen Schneesturm, zur Ruhe und Gelassenheit beruhigen könnte.
- und nicht zuletzt allen Teilnehmern, die letztendlich durch ihre gute Laune die Fahrt zu einem Ereignis gemacht haben.

Und jetzt? Vorfreude.

Am Ende waren sich alle einig: Das war nicht nur eine Skiwoche – das war Gemeinschaft. Und deshalb freuen sich schon jetzt alle Teilnehmer auf die nächste Skiwoche 2027.

Bis dahin gilt: Ski wachsen, Freundschaften pflegen – und beim Eisstockschießen schon mal heimlich üben. Nur zur Sicherheit.

Bis zum nächsten Jahr.